

# Inhalt

Vorwort zur 1. Auflage . . . . .	10
Vorwort zur 2. Auflage . . . . .	12
<b>1 Einführung: Lebensmitteltechnologie im gesellschaftlichen und historischen Kontext . . . . .</b>	<b>13</b>
1.1 Prinzipien der Lebensmitteltechnologie . . . . .	13
1.2 Die Lebensmitteltechnologie als Teil der „Food Value Chain“ . . . . .	16
1.3 Die Versorgung der Menschen mit Lebensmitteln als Hauptaufgabe der Lebensmitteltechnologie . . . . .	25
1.3.1 Ernährung 3.0 und die industrielle Revolution . . . . .	26
1.3.2 Energiegewinnung aus der Nahrung . . . . .	27
1.3.3 Die Ernährung der deutschen Bevölkerung laut Nationaler Verzehrsstudie II (2008) . . . . .	30
1.4 Innovationen: vom Businessplan zum Markt . . . . .	33
1.5 Verfahrens- und Stilwettbewerb in der Lebensmitteltechnologie. . . . .	35
1.6 Struktur und Idee des Buches Lebensmitteltechnologie . . . . .	37
<b>2 Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz . . . . .</b>	<b>38</b>
2.1 Lebensmittelrechtliche Grundlagen zur Erzielung von Lebensmittelsicherheit . . . . .	43
2.1.1 Wichtige gesetzliche Vorschriften zur Lebensmittelsicherheit . . . . .	45
2.1.1.1 Rückverfolgbarkeit . . . . .	45
2.1.1.2 HACCP-System („Hazard Analysis and Critical Control Point“). . . . .	47
2.2 Der Codex Alimentarius und das Deutsche Lebensmittelbuch . . . . .	50
2.3 Privatwirtschaftliche Systeme der Lebensmittelsicherheit und die Einbindung des Qualitätsmanagements . . . . .	52
2.3.1 Qualitätsmanagementsysteme nach DIN EN ISO . . . . .	52
2.3.2 „Consumer Goods Forum“ (CGF). . . . .	53
2.3.3 „Global Food Safety Initiative“ (GFSI) . . . . .	53
2.3.4 IFS (Food) Version 6 . . . . .	54
2.3.5 „Hygienic Design“ . . . . .	54
2.3.6 FMEA (Fehlermöglichkeiten und Einflussanalyse) . . . . .	57

---

2.3.7	Optische Methoden bei der Lebensmittelkontrolle . . . . .	58
2.4	Betriebshygiene, Reinigung und Desinfektion . . . . .	61
2.4.1	Prinzipien der chemischen Reinigung . . . . .	63
2.4.2	Praxis der chemischen Reinigung . . . . .	65
2.4.3	Reinigung von Tanks, Rohrleitungen und Schläuchen . . . . .	68
2.4.3.1	Rohrleitungen und Schläuche . . . . .	68
2.4.3.2	Tankreinigung . . . . .	70
2.4.4	Desinfektion . . . . .	71
2.4.5	Reinraumtechnik . . . . .	72
<b>3</b>	<b>Die biochemischen Strukturen von Lebensmitteln . . . . .</b>	<b>74</b>
3.1	Kohlenhydrate (Polysaccharide, Polyosen) . . . . .	76
3.1.1	Glykogen. . . . .	77
3.1.2	Stärke . . . . .	79
3.1.3	Cellulose . . . . .	79
3.1.4	Pektine . . . . .	80
3.1.5	Hemicellulose . . . . .	82
3.1.6	Chitin . . . . .	82
3.2	Proteine . . . . .	83
3.3	Lipide . . . . .	87
3.4	Phenolische Verbindungen (Phenole, Polyphenole). . . . .	90
3.5	Lebensmittelfarbstoffe und färbende Lebensmittel . . . . .	93
3.5.1	Farbigkeit als sinnliche Erfahrung . . . . .	94
3.5.2	Farbstoffe für Lebensmittel . . . . .	96
3.5.3	Anthocyane E163 als Beispiel für einen natürlichen Farbstoff . . . . .	99
3.5.4	Zuckerkulör E150 als Beispiel für einen natürlichen, modifizierten Farbstoff . . . . .	99
3.6	Lebensmittelaromen und Aromatisierung von Lebensmitteln . . . . .	100
3.7	Makromoleküle in komplexen Strukturen . . . . .	103
3.7.1	Der Gewebeaufbau von Früchten . . . . .	103
3.7.2	Die Struktur von Muskelfleisch . . . . .	107
<b>4</b>	<b>Die ambivalente Wirkung von Mikroorganismen und Enzymen in Lebensmitteln . . . . .</b>	<b>109</b>
4.1	Mikroorganismen . . . . .	110
4.1.1	Die Rolle von Mikroorganismen in Lebensmitteln. . . . .	111
4.1.2	Bakterien . . . . .	112
4.1.3	Pilze . . . . .	112
4.1.4	Algen . . . . .	117
4.1.5	Die Bedeutung des Milieus für die Entwicklung von Mikroorganismen . . . . .	118
4.1.5.1	pH-Wert . . . . .	119
4.1.5.2	$a_w$ -Wert (Wasseraktivität) . . . . .	120
4.1.5.3	Temperatur . . . . .	121
4.1.5.4	Redoxpotenzial (Oxidations-Reduktions-Potenzial, ORP) . . . . .	121
4.1.5.5	Sauerstoffpartialdruck . . . . .	122

---

4.1.5.6	Inhibitoren für Mikroorganismen. . . . .	123
4.1.5.7	Wettbewerber . . . . .	123
4.1.6	Wachstum von Mikroorganismen . . . . .	124
4.1.7	Biofilme . . . . .	125
4.2	Enzyme . . . . .	126
4.3	Die Hemmung von Mikroorganismen und Enzymen . . . . .	134
4.3.1	Chemische Lebensmittelkonservierung . . . . .	135
4.3.2	Konservierung durch biologische Verfahren . . . . .	136
4.3.3	Pasteurisation und Sterilisation . . . . .	137
4.3.3.1	Grundlagen der Erhitzung . . . . .	137
4.3.3.2	Wärmeübertragung in Erhitzungseinrichtungen . . . . .	140
4.3.3.3	Wärmeaustauscher und die Verfahrenstechnik der Erhitzung . . . . .	141
4.3.3.4	Elektromagnetische Felder (Mikrowellenerhitzung, Radiofrequenzen) . . . . .	145
4.3.3.5	Ohm'sche Erhitzung . . . . .	145
4.3.3.6	Keimreduzierung bei mäßiger thermischer Belastung. . . . .	146
4.3.4	Haltbarmachung durch Anwendung von Kälte . . . . .	148
4.3.4.1	Tiefgefrieren von Lebensmitteln . . . . .	149
4.3.4.2	Technik des Gefrierens . . . . .	151
4.3.5	Haltbarmachung durch Wasserentzug (Trocknung) . . . . .	152
4.3.5.1	Lufttrocknung . . . . .	152
4.3.5.2	Membranverfahren . . . . .	153
4.3.5.3	Gefrierkonzentrierung bzw. Gefrietrocknung. . . . .	154
4.3.5.4	Kühlung und mechanische Abtrennung von Eiskristallen . . . . .	155
4.3.5.5	Immobilisierung von Wasser . . . . .	155
4.3.6	Mechanische Verfahren zur Haltbarmachung . . . . .	155
4.3.7	Haltbarmachen durch ionisierende Strahlen. . . . .	157
4.3.8	Haltbarmachung durch Gasüberlagerung bzw. Evakuierung . . . . .	158
4.3.9	Das Hürdenkonzept: kumulative Hemmeffekte . . . . .	159
<b>5</b>	<b>Maschinentchnik und Werkstoffe . . . . .</b>	<b>161</b>
5.1	Pumpen . . . . .	161
5.1.1	Pumpentypen . . . . .	164
5.1.2	Kennlinien und Pumpenauslegung . . . . .	165
5.2	Werkstoffe für Behälter, Verpackungen, Leitungen und Maschinen . . . . .	168
5.2.1	Vom Eisen zum Stahl . . . . .	169
5.2.2	Nichtrostende Stähle in der Lebensmittelwirtschaft. . . . .	170
5.2.3	Edelstahlrohre . . . . .	173
5.2.4	Oberflächenbehandlung von Edelstählen . . . . .	173
5.2.5	Korrosion . . . . .	175
5.2.6	Aluminium. . . . .	177
5.2.7	Kunststoffe in der Lebensmitteltechnik . . . . .	178
5.3	Sensor-Messtechnik: Erfassung und Verarbeitung von Messdaten . . . . .	180

<b>6</b>	<b>Die erste Verarbeitungsstufe: Wertstoffgewinnung aus agrarischen Rohstoffen . . . . .</b>	<b>189</b>
6.1	Grundoperationen bei der Wertstoffgewinnung . . . . .	192
6.1.1	Vorbehandlung der Rohstoffe . . . . .	193
6.1.2	Mechanisches Desintegrieren von tierischen und pflanzlichen Geweben . . . . .	194
6.2	Stoffübergänge nach Zusatz von Extraktionsmitteln . . . . .	199
6.3	Mechanische Trenntechniken zur Wertstoffgewinnung . . . . .	201
6.3.1	Filtersysteme und Pressen zur Fest-Flüssig-Trennung . . . . .	203
6.3.1.1	Oberflächen- bzw. Siebfiltration . . . . .	204
6.3.1.2	Tiefenfiltration . . . . .	210
6.3.1.3	Anschwemmfiltration . . . . .	213
6.3.1.4	Sonderfall Pressen . . . . .	214
6.3.2	Schwerkraftsysteme zur Trennung von Suspensionen und Emulsionen . . . . .	217
6.3.3	Entspannungsflotation durch die Benetzung von Teilchen . . . . .	222
6.4	Exkurs: technische Trends . . . . .	224
6.4.1	Roboter . . . . .	224
6.4.2	Ultraschall-Anwendungen . . . . .	226
6.4.3	Mikroverkapselung . . . . .	227
6.4.4	Hochdruck-Homogenisation . . . . .	230
6.4.5	Emulgatortechnik . . . . .	230
6.4.6	Intelligente Verpackungen und Barrieren . . . . .	231
6.4.7	Industrie 4.0 . . . . .	232
<b>7</b>	<b>Die Verarbeitung zu Lebensmitteln . . . . .</b>	<b>234</b>
7.1	Getreideprodukte . . . . .	234
7.1.1	Erste Verarbeitungsstufe: Wertstoffextraktion in Getreidemöhlen . . . . .	235
7.1.2	Zweite Verarbeitungsstufe: Veredlung der Extrakte . . . . .	244
7.1.2.1	Stärke- und Proteingewinnung . . . . .	244
7.1.2.2	Metabolisierung von nativer Stärke . . . . .	247
7.1.2.3	Vom Mehl zu Backwaren . . . . .	250
7.1.2.4	Teigwaren . . . . .	258
7.2	Kartoffeltechnologie . . . . .	262
7.3	Getränketechnologie . . . . .	264
7.3.1	Trinkwasser, Mineral- und Heilwasser . . . . .	265
7.3.2	Von der Traube zum Wein . . . . .	270
7.3.3	Frucht- und Gemüsesäfte . . . . .	273
7.3.4	Bier . . . . .	276
7.3.5	Spirituosen . . . . .	278
7.3.6	Erfrischungsgetränke (Softdrinks) . . . . .	282
7.4	Speiseöle und Speisefette . . . . .	284
7.4.1	Die Ölgewinnung . . . . .	287
7.4.2	Raffination am Beispiel von Sojaöl, Sonnenblumenöl und Palmöl . . . . .	289
7.4.3	Weitere Veredlungsmöglichkeiten von Ölen und Fetten . . . . .	293
7.4.4	Olivenverarbeitung . . . . .	296
7.5	Milch und Milcherzeugnisse . . . . .	298

---

7.5.1	Trinkmilch: UHT-Milch, Frischmilch, ESL-Milch . . . . .	301
7.5.2	Produkte aus Milchfett . . . . .	304
7.5.3	Erzeugnisse durch Dicklegung I: Joghurt, Sauermilch, Kefir . . . . .	306
7.5.4	Erzeugnisse durch Dicklegung II: Frischkäse . . . . .	308
7.5.5	Erzeugnisse durch Dicklegung III: Käse mit Reifung . . . . .	311
7.5.6	Molke als Rohstoff für Proteine, Laktose, Phospholipide und Kalzium . . . . .	314
7.6	Kaffee . . . . .	316
7.7	Kakao und Schokolade . . . . .	319
7.8	Zucker aus Zuckerrübe bzw. Zuckerrohr . . . . .	321
7.9	Extrusionsprodukte . . . . .	325
7.10	Fleisch und Fleischwaren . . . . .	327
7.10.1	Schlachtvorgang. . . . .	330
7.10.2	Schlachtkörperzerlegung und Fleischqualität . . . . .	331
7.10.3	Fleischreifung (Abhängen) . . . . .	333
7.10.4	Herstellung von Fleischerzeugnissen I: Wurstwaren . . . . .	335
7.10.4.1	Rohwurst . . . . .	335
7.10.4.2	Brühwurst . . . . .	339
7.10.4.3	Kochwurst . . . . .	341
7.10.5	Herstellung von Fleischerzeugnissen II: gegarte Pökelfleischerzeugnisse . . . . .	343
7.11	Innovative Lebensmittel zur Proteinversorgung . . . . .	345
<b>8</b>	<b>Lebensmitteltechnologie für bald 10 Milliarden Menschen.</b>	
	<b>Rückblick – Gegenwart – Ausblick . . . . .</b>	<b>351</b>
8.1	Lebensmittelindustrie und Ernährungsregime. . . . .	351
8.2	Die Ernährung von 10 Milliarden Menschen. . . . .	355
8.3	Gesellschaftlicher Wandel . . . . .	358
8.4	Ethik in der Lebensmittelwirtschaft . . . . .	360
	Literatur . . . . .	364
	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	370
	Sachverzeichnis . . . . .	373